

# Die Universität Freiburg im Exzellenzwettbewerb – Chancen und Herausforderungen

Prof. Dr. Gunther Neuhaus  
Vizekanzler und Prorektor für Forschung

Albert-Ludwigs-Universität



**UNI  
FREIBURG**

*Am 16. Juni 2016 haben Bund und Länder das Nachfolgeprogramm zur Exzellenzinitiative beschlossen*

- Ziel: **Ausbau der internationalen Spitzenstellung** deutscher Universitäten in der Forschung
- Programm wurde auf **unbestimmte Zeit** geschlossen
- Gesamtbudget: **533 Mio. €** p.a.
- Förderung in **zwei Linien**:
  - Exzellenzcluster
  - Exzellenzuniversitäten



Die Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder

# Förderlinie Exzellenzcluster



- Format: projektförmige **Förderung international wettbewerbsfähiger Forschungsfelder** in Universitäten
- Budget: **385 Mio. €** p.a.
- **45-50** Förderfälle, Fördersumme: **3-10 Mio. €** p.a.
- **Universitätspauschale: 1 Mio. €** p.a./Cluster
- Pro Cluster maximal **zweimalige Förderung à 7 Jahre** möglich

# Förderlinie Exzellenzcluster



Zeitlinie	Milestone
1. Dez. 2016	Einreichung der Absichtserklärungen bei der DFG
3. April 2017	Einreichung der Antragsskizzen bei der DFG
28. /29. Sep. 2017	Aufforderung zur Vollantragstellung
21. Feb. 2018	Einreichung der Vollanträge bei der DFG
Apr.–Juli 2018	Begutachtung Vollanträge
<b>27. Sep. 2018</b>	<b>Förderentscheidung über Exzellenzcluster</b>
1. Jan. 2019	Förderbeginn Exzellenzcluster

# Förderlinie Exzellenzcluster



Universität Freiburg hatte 5 Antragsskizzen eingereicht.

2 Clusterinitiativen wurden zur Einreichung eines Vollantrages aufgefordert:

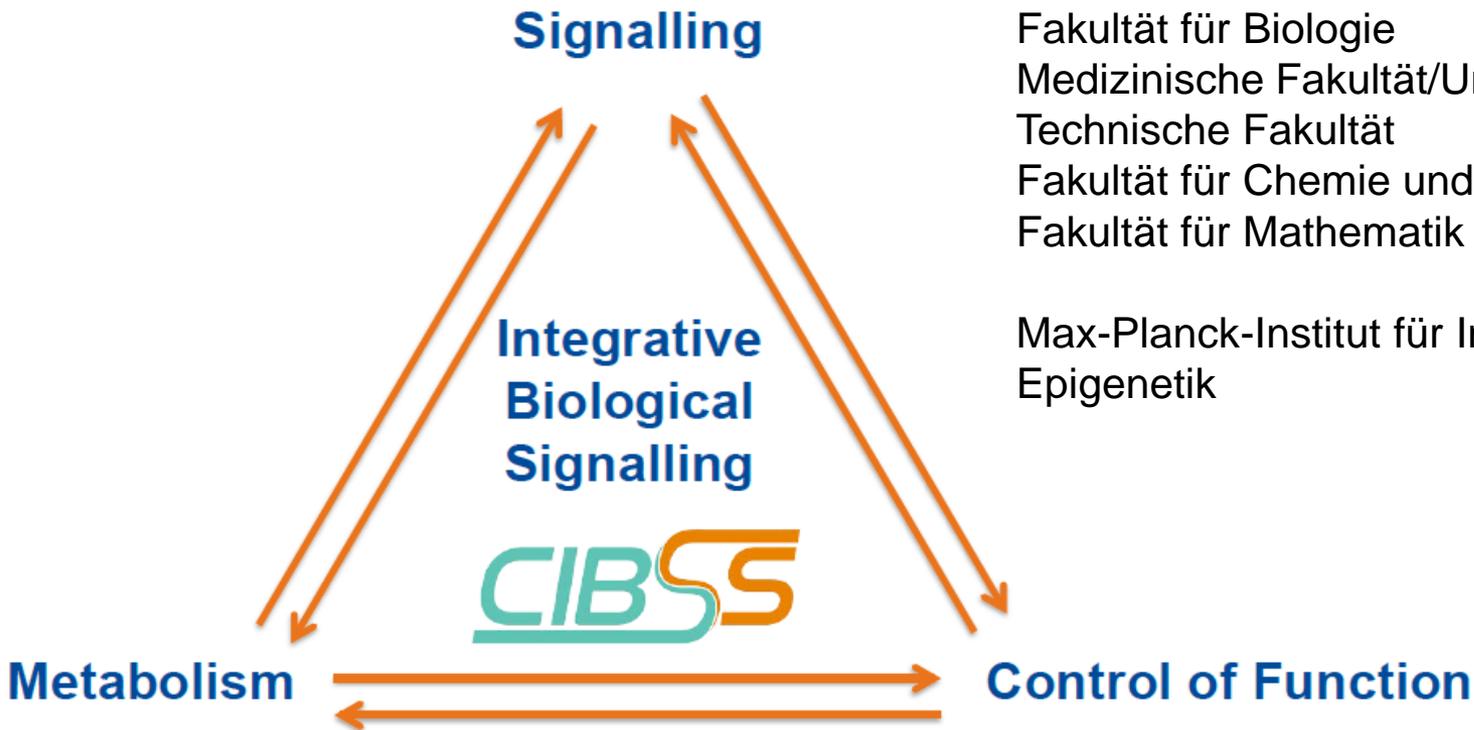
- **CIBSS** (Centre for Integrative Biological Signalling Studies)
- **livMatS** (Living Materials Systems)

## The Vision of CIBSS

### *Beteiligte Fakultäten/Einrichtungen:*

Fakultät für Biologie  
Medizinische Fakultät/Universitätsklinikum  
Technische Fakultät  
Fakultät für Chemie und Pharmazie  
Fakultät für Mathematik und Physik

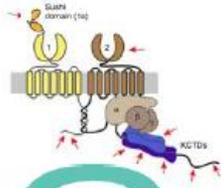
Max-Planck-Institut für Immunbiologie und  
Epigenetik



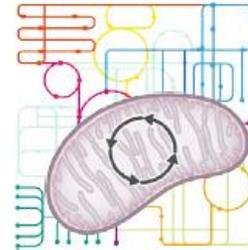


## CIBSS Research Areas

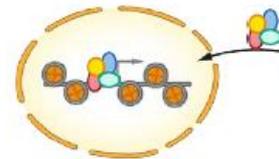
### A1: Signalling Protein Assemblies



### B1: Metabolism



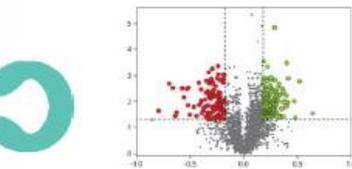
### C: Synthetic Biology Chemical Biology



### A2: Nucleus

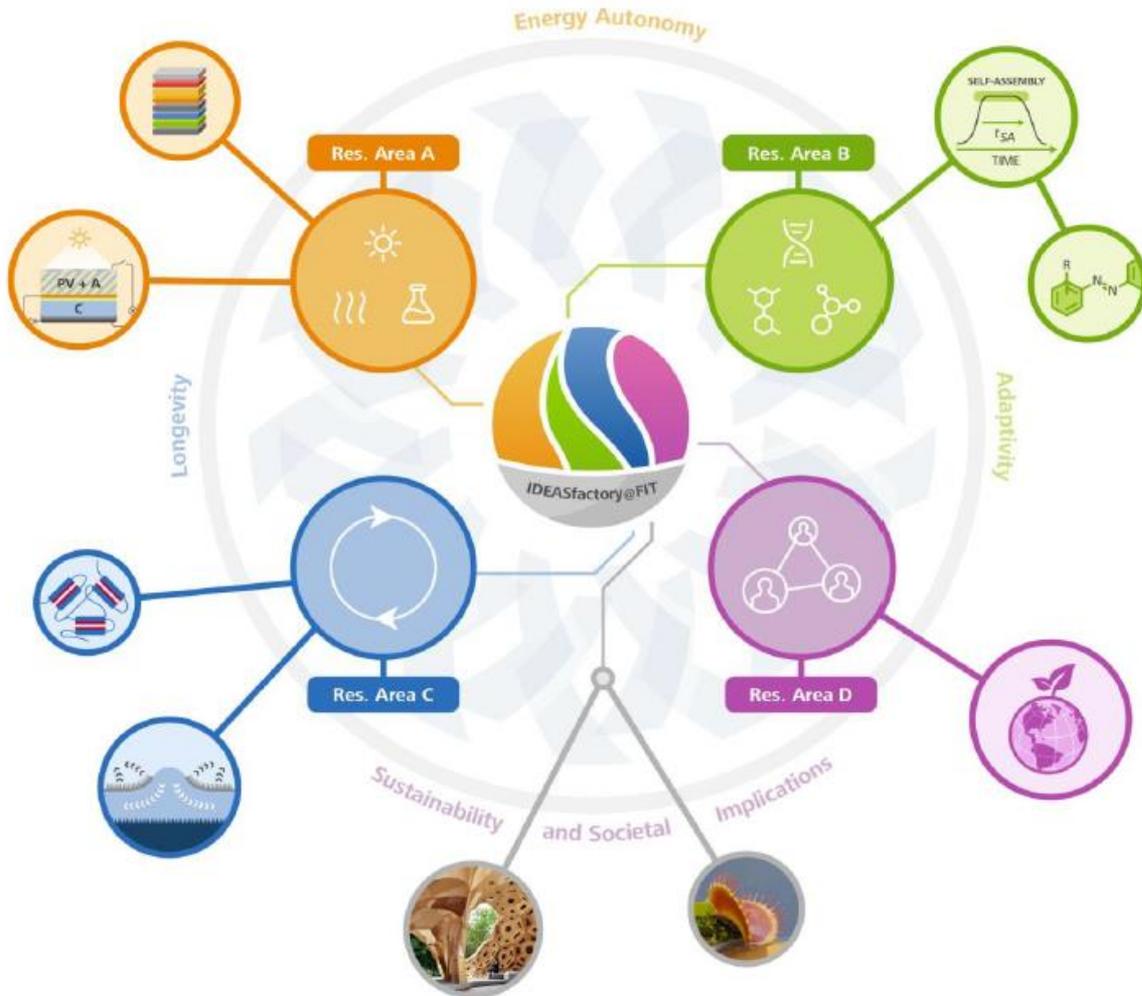


### B2: Tissues and Organs



### D: Integrative Signalling Technologies

# livMatS (Living Materials Systems)



## livMatS

Living Materials Systems

### **Beteiligte Fakultäten/Einrichtungen:**

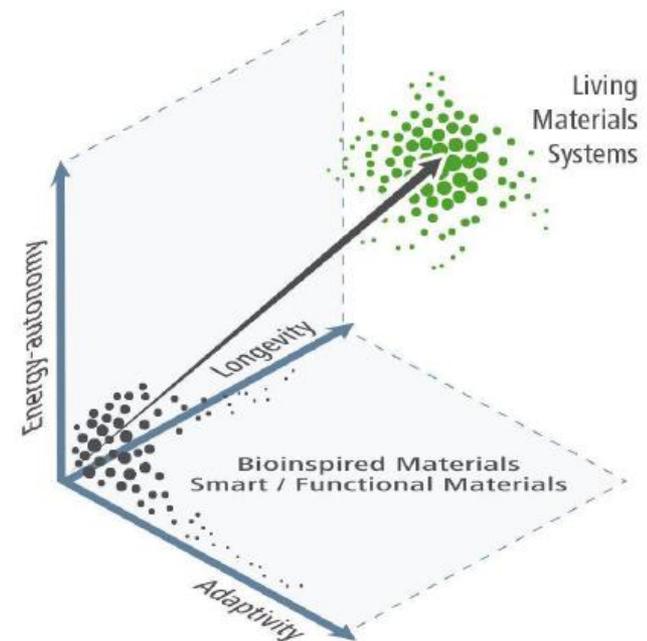
- Fakultät für Chemie und Pharmazie
- Technische Fakultät
- Fakultät für Biologie
- Fakultät für Mathematik und Physik
- Philosophische Fakultät
- Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftliche Fakultät
- Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IVM)
- Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE)
- Öko-Institut e.V.



## The *livMatS* vision

**Imagine** there were a materials system that...

- collects and processes sensory input from the environment
- adapts to a changing environment and human needs
- learns, evolves and improves over its lifetime,
- is resilient, able to self-repair, and to restore its essential functions
- transforms and uses energy from its surroundings,
- stores this gathered energy and releases it on demand,



- Format: **strategisches Konzept** mit Maßnahmen zur
  - nachhaltigen Entwicklung **international herausragender Bereiche**
  - Etablierung der Einrichtung in **Spitzengruppe im internationalen Wettbewerb**
- Budget: **148 Mio. € p.a.**
- **Bis zu 11 Förderfälle**, Fördersumme: **10-15 Mio. € p.a.**
- Fördervoraussetzung: **2 geförderte Cluster**
- **Dauerhafte Förderung** durch den Bund, **Dynamik** durch
  - regelmäßige Evaluationen und regelmäßigen Clusterwettbewerb

# Förderlinie Exzellenzuniversitäten



Zeitlinie	Milestone
21. Feb. 2018	Abgabe der Absichtserklärung
<b>27. Sep. 2018</b>	<b>Entscheidung über Antragsberechtigung in der Linie Exzellenzuniversitäten</b>
10. Dez. 2018	Abgabe des Antrags
20./21. März 2019	Vor-Ort-Begutachtung Exzellenzuniversitäten
<b>19. Juli 2019</b>	<b>Förderentscheidung Exzellenzuniversitäten</b>
01. Nov. 2019	Förderbeginn Exzellenzuniversitäten

# Der gesamtuniversitäre Strategieprozess



Bereits Anfang 2017 haben sich unter der Federführung der Rektoratsmitglieder 8 Arbeitskreise gebildet, die mit Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen und Statusgruppen der Universität besetzt sind:

1. Forschung
2. Lehre / Weiterbildung
3. Innovation / Transfer
4. Personalentwicklung
5. Akademische Karrierewege
6. Vernetzung / Internationalisierung
7. Gleichstellung / Vielfalt
8. Betrieb / Finanzen

# Aufgaben und Ziele der Arbeitskreise



- Unterstützung der Cluster zu wettbewerbsrelevanten Themen wie:
  - Forschungsorientierte Lehre
  - Wissenschaftskommunikation
  - Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
  - Gleichstellung
  
- Vorbereitung des Exzellenzantrags in der Förderlinie „Exzellenzuniversitäten“ (in Abhängigkeit vom Erfolg der Clusteranträge)
  
- Vorbereitung des StrEP 2019-2023 (Struktur- und Entwicklungsplan der Universität Freiburg)

Auftrag an den AK Forschung im gesamtuniversitären Strategieprozess:

- **Profilbildung und internationale Vernetzung** – Entwicklung geeigneter Strategien, Instrumente und Maßnahmen
- **Forschungsinfrastrukturen** – Konzept und Einrichtung einer Großgerätekommission
- **Wissenschaftliche Zentren** – Konzepte für Management und Betrieb



## Indikatoren zur Begründung von gesamtuniversitären Profildfeldern (Ergebnis aus dem Arbeitskreis Forschung):

- Kritische Masse an tragenden Köpfen (u.a. Professuren), darunter herausragende Einzelwissenschaftler/-innen (ausgewiesen bspw. durch Preise, ERC-Grants, herausragende Publikationen)
- Exzellente Verbundforschung (Exzellenzcluster, DFG-Verbundprojekte, BMBF-Projekte)
- Kooperation mit außeruniversitären und internationalen Partnern, sofern sich diese durch Forschungsexzellenz und Merkmale mit Alleinstellungscharakter auszeichnet
- Forschungsinfrastrukturen, sofern diese Merkmale mit Alleinstellungscharakter aufweisen
- ggf. auch innovative Strukturen in der Lehre

# Profilfelder vs. Forschungsschwerpunkte



## **fakultäre Forschungsschwerpunkte**

sichtbare disziplinäre Forschung belegt u.a. durch Drittmittel, sichtbare Individualforschung, exzellente Publikationen, konzentriert in einer Fakultät

## **gesamtuniversitäre Profilfelder**

sichtbare interdisziplinäre Forschung, getragen von mehreren Fakultäten bzw. disziplinären Forschungsschwerpunkten, kritische Masse an exzellenter Verbund- und Einzelforschung vorhanden

## **gesamtuniversitäre Potenzialfelder/ Emerging fields**

Entwicklungspotenzial zu universitären Profilfeldern, kritische Masse an exzellenter Einzel- und Verbundforschung befindet sich im Aufbau

# Profilfelder



gesamtniversitäres Profilfeld	ausgewählte Forschungsprojekte/ Einrichtungen/ Infrastrukturen
<b>Biologische Signalforschung</b>	Clusterinitiative CIBSS, BIOS, SGBM, SFB 746, SFB 1140, TRR 130, SGBM, IMITATE, ZBSA
<b>Funktionelle und bioinspirierte Materialien</b>	Clusterinitiative livMatS, TRR 141, IRTG 1642, FIT, FMF, Fraunhofer Gesellschaft
<b>Neurowissenschaften und Neurotechnologien</b>	BrainLinks-BrainTools, TRR 167, TRR 152, IMBIT, Bernstein Center
<b>Medizinische Epigenetik, Immunologie und Krebsforschung</b>	SFB 1160, SFB 1140, SFB 992, SFB 850, SPP 1463, GRK 2344, DKTK, MPI-IE
<b>Sicherheitsforschung und Recht</b>	BMBF Fachdialog Zivile Sicherheit, BMBF-Verbundprojekt RESIBES, CSS, MPI-CC
<b>Datenanalyse und Künstliche</b>	ERC Starting Grant VSSC, ERC Starting Grant ACDC, BMBF-Projekt „de.NBI“, IMBIT
<b>Umwelt und Nachhaltigkeit</b>	TRR 141, ERC Starting Grant HIGHWIND, INATECH, ZEE, Leistungszentrum Nachhaltigkeit, Fraunhofer Gesellschaft
<b>Kulturen der Gegenwart und Vergangenheit - Geschichte, Vielfalt, Verflechtung</b>	SFB 948, SFB 1015, GRK 1767, IRTG 1956, ERC Advanced Grant „BaSaR“, ERC Consolidator Grant "MEMOPHI“, ZPKM

gesamtuniversitäres Potenzialfeld	ausgewählte Forschungsprojekte/ Einrichtungen/ Infrastrukturen
<b>Komplexität der Natur und Ökosysteme der Zukunft</b>	GRK 2123, SPP 1685, FOR 2281, ERC Consolidator Grant „VOCO“, Reallabor Schwarzwald, Freilandversuchsflächen am Flugplatz Freiburg
<b>Metabolismusforschung</b>	TRR 130, GRK 1976, ERC Consolidator Grant “MITOsmORFs”, ERC Starting Grants: “FLAMMASEC”, “N-ABLE“, “AppSAM”
<b>Comparative Area Studies</b>	Merian Centre MICAS Africa, ERC Starting Grant "READCHINA“, ERC Starting Grant "MaoLegacy“, CETRAS, ABI

[www.uni-freiburg.de/forschung/forschungsprofil](http://www.uni-freiburg.de/forschung/forschungsprofil)

- Gemäß § 7 Abs. 1 LHG sind die Hochschulen des Landes Baden-Württemberg dazu verpflichtet, für einen Zeitraum von fünf Jahren Struktur- und Entwicklungspläne aufzustellen und diese regelmäßig fortzuschreiben.
- Der StrEP 2019-23 wird, entsprechend dem laufenden StrEP, einen zentralen Teil zu den strategischen Planungen und Maßnahmen der Universitätsleitung sowie einen dezentralen Teil mit den Entwicklungsplanungen der Fakultäten enthalten.
- Der Struktur- und Entwicklungsplan soll im 3. Quartal 2018 durch den Universitätsrat beschlossen und dem Senat zur Zustimmung vorgelegt werden.